

Am Musikwissenschaftlichen Institut der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur Historische Musikwissenschaft

zu besetzen.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fach Historische Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Historischen Musikwissenschaft sowie eine facheinschlägige qualifizierte Promotion (mindestens magna cum laude oder ein vergleichbares Prädikat) werden vorausgesetzt. Zusätzliche wissenschaftliche Leistungen sind im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen. Obligatorisch sind ein methodischer Schwerpunkt in der Werkanalyse und ein thematischer Schwerpunkt im Bereich des Verhältnisses von Musik und Medien. Darüber hinaus sind ein Schwerpunkt im Bereich der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts sowie Interesse an interdisziplinären Fragestellungen, z. B. aus dem Bereich der „Digital Humanities“ erwünscht.

Publikationstätigkeit und Lehrerfahrungen im Bereich der Historischen Musikwissenschaft sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Mitarbeit in den fakultären und universitären Forschungsnetzwerken sowie die Beteiligung an den Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des §61 und eine mögliche Befristung nach §63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.uni-kiel.de unter dem Stichwort „Berufungsverfahren“.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse unter Angabe der Dienst- und Privatadresse mit Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail) richten Sie bitte bis zum **26. April 2018** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form (eine PDF-Datei) an bewerbungen@philfak.uni-kiel.de. Die zusätzliche Versendung der Bewerbung auf dem Postweg ist nicht erforderlich.